

Erwarteter Heimsieg gegen den Tabellenletzten

Am Sonntag hatte die Mannschaft ihr erstes Heimspiel in der Rückrunde. Gegen den Tabellenletzten Lappwald II konnte Essenrode/Beienrode mit 5:2 gewinnen. Vor dem Spiel rissen die Hiobsbotschaften nicht ab. Sven Ibsch meldete sich krank ab, Sebastian Beckert und Stefan Hudalla waren privat verhindert. So kam es dazu, dass die Mannschaft vor dem Spiel nur 11 gesunde Spieler im Aufgebot hatte. Glücklicherweise konnte mit Arben Ipek, besser bekannt als Abbi, kurz vor Spielbeginn der zwölfte Mann geholt werden.

Trainer Olaf Rau appellierte in seiner Ansprache an die Spieler, dass wir zu Hause spielen und unbedingt gewinnen müssen, um den Zuschauern zu zeigen, dass wir das Fußballspielen nicht verlernt haben. Die Mannschaft stellte sich durch die personelle Notlage quasi von allein auf. Einzige nennenswerte Position war der Spielmacher. Mit Marco Rapp stand uns ein guter Mittelfeldspieler zur Verfügung, der in vielen Situationen sein Können zeigte.

Das Ziel, besseren Fußball und mehr Laufbereitschaft zu zeigen, ging schief. Zwar haben sich alle Spieler sehr bemüht und in einigen Spielsituationen wurde Fußball gespielt, doch dann wiederum gab es sehr viele Stockfehler, die dem Spielaufbau nicht gut taten und auch den Zuschauern wehtaten.

Mit einer guten Aktion konnte M. Rapp die Führung für die Mannschaft erzielen. Zehn Minuten später wurde Patrick Hermann im Strafraum zu Fall gebracht, so dass der unparteiische Schiedsrichter auf den Punkt zeigte. Den fälligen Elfmeter verwandelte unser Kapitän Jens Stappmanns zum 2:0. Kurz vor der Halbzeit konnte dann Lappwald den Anschlusstreffer markieren. Nach einer Unstimmigkeit zwischen Andreas Tiemann und Marcel Remus, der Ball passierte die Außenlinie und beide Spieler dachten der Schiri pfeift, kam Lappwald auf 1:2 heran.

In der zweiten Halbzeit blieb das Bild gleich. Essenrode bemühte sich, schaffte es auch zwischendurch auf das Tor zu schießen und Lappwald versuchte nach vorne hin ein Tor zu erzielen. Daraus resultierte mehr Platz für die Offensive der SG. Mit einer schönen Vorarbeit von P. Hermann erzielte Dennis Beith das 3:1. Wenige Minuten später konnte A. Ipek auf 4:1 erhöhen. Der Ball lief nun ein wenig besser durch die eigenen Reihen. Mit seinem zweiten Treffer und nun mit insgesamt 12 Toren, schoss D. Beith das 5:1. Kurz vor Ende des Spiels konnte Lappwald noch auf 2:5 verkürzen, was auch der Endstand war.



Trotz des Sieges muss die Mannschaft weiter hart an sich arbeiten. Im Training muss viel mit dem Ball gearbeitet werden. Gerade die Ballannahme und die Pässe müssen präziser zum Mann kommen, das kann man nur durch Training schaffen. Außerdem hofft man, dass die verletzten und erkrankten Spieler unter die Woche zurückkehren, um nächsten Sonntag im Auswärtsspiel gegen Lapautal I mit mehr Spielern als einem Mann auf der Bank zu sitzen.

Euer Mauli